

1	Modulbezeichnung (dt. / engl.) Fachdidaktik Einführung / Subjectdidactics basics		Kennnummer (aus HIS-POS)					
2	Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe		Dauer des Moduls: <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester					
3	Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge		Pflicht, Wahlpflicht, Wahl		Angebot im ... Fachsemester			
	<i>Lehramt an Berufskollegs (BA) in den beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Elektrotechnik,</i>		P		1-4			
	<i>Gesundheitswissenschaften/Pflege, Informationstechnik, Maschinenbautechnik, Mediendesign/Designtechnik</i>							
4	Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit		Selbststudium		Σ Workload	LP
			SWS	Workload	Form	Workload		
	<i>Didaktik des beruflichen Lernens / Vorlesung oder Seminar</i>		2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	30	60	2
	<i>Einführung in die Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung / Seminar</i>		2	30	<i>Vor-/Nachbereitung</i>	60	90	3
	Summen		4	60		90	150	5
d	Ziele							
	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Spezifika der einzelnen Berufe in ihren eigenen und multidisziplinären Wissensbeständen und Bezugswissenschaften zu rekonstruieren. • die fachdidaktischen Fragestellungen auf die verschiedenen Bildungsgänge zu übertragen und dabei die Vielfalt der Lerngruppen im Sinne der Inklusion zu berücksichtigen. • die Fachdidaktik als vermittelnde Wissenschaft zwischen Fachwissenschaft und Erziehungswissenschaft zu definieren und diese Erkenntnisse in konkrete Übungselemente zu übertragen. <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachdidaktische Gegenstandsbereiche (z.B. Inhalts- und Bedingungebene) methodisch aufzubereiten und sie den verschiedenen Bildungsgängen zuzuordnen. • eine kleine Unterrichtsfrequenz methodisch zu gestalten und zu erproben. • fachspezifische Konzepte des jeweiligen Berufs- und Arbeitsfeldes zu analysieren. <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Gruppen bildungsgangspezifische Fragestellungen (z.B. kulturelle Vielfalt) konstruktiv zu diskutieren und Erkenntnisse abzuleiten. • berufsrelevante Unterrichtsprinzipien in verschiedenen Sozialformen zu erarbeiten und zu präsentieren. • sich kontrovers diskutierten Themen der Fachdidaktik zu stellen und diese in einer Gruppe kritisch zu beurteilen. <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre zukünftige Rolle als Berufsschullehrer/Berufsschullehrerin kritisch zu reflektieren. • die Relevanz einer inklusionsorientierten Fachdidaktik zu erkennen und ihre subjektiven Theorien kritisch zu reflektieren. • ihre Mitgestaltungsmöglichkeiten in Schule und Betrieb zu beurteilen und weiter auszubauen. 							

6	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionen und Ordnungsmittel der beruflichen Bildung, Berufe und Bildungsgänge • Historische Entwicklung der Berufe sowie der beruflichen Bildung im deutschsprachigen Raum • Lernorte der beruflichen Bildung • Bildungsauftrag der Berufsbildenden Schulen • Fachdidaktische Ansätze für Lehr-Lernprozesse der jeweiligen Berufs- und Arbeitsfelder • Unterschiedliche Unterrichtsprinzipien und Methoden eines berufsrelevanten Unterrichts • Berufsrelevante didaktische Konzepte für Lernprozesse mit unterschiedlichen Zielgruppen • Multiperspektivität bei der Erschließung von fachdidaktischen Lerninhalten • Umgang mit Vielfalt, individualisiertes Lehren und Lernen in Lerngruppen in der beruflichen Fachrichtung
7	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</p> <p>-</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</p> <p>Erfolgreiche Studienleistung zum Seminar/zur Vorlesung „Didaktik des beruflichen Lernens“ sowie Teilnahme am Seminar „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung“</p>
9	<p>Prüfungsformen und -umfang</p> <p>Die Lehrveranstaltung „Didaktik des beruflichen Lernens“ wird mit einer Studienleistung i.d.R. in Form einer Klausur oder eines Portfolios abgeschlossen.</p> <p>Das Seminar „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung“ wird mit der Modulprüfung i.d.R. in Form eines Portfolios, einer mündlichen Prüfung, einer Hausarbeit, einer Performanz-Gruppenprüfung mit Konzeptpapier oder einer schriftlichen Präsentation abgeschlossen.</p>
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote (je nach Gewichtung der einzelnen Module)</p> <p>Siehe Prüfungsordnungen für die genannten Studiengänge*</p> <p><small>*die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</small></p>
12	<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Dr. Julia Kastrup (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften), Prof. Dr. Marc Krüger (Bautechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbautechnik, Mediendesign/Designtchnik), Prof. Dr. Kordula Schneider (Gesundheitswissenschaften/Pflege)</p>
13	<p>Veranstaltungssprache/n</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:</p>
14	<p>Ergänzende Informationen</p> <p>Gemäß der Lehramtszugangsverordnung (LZV) in der Fassung von 25.4.2016 werden Fragen der Inklusion im Umfang von 2 LP aufgegriffen und thematisiert.</p>